

# Neubauer Anzeiger

## für Stadt und Umgegend.

**Preis**  
Witwoch und Sonnabend.  
**Abonnementspreis**  
vierteljährlich 1.05 Mk. pränumerando durch  
die Post oder andere Boten 1.20 Mk. durch  
die Briefträger frei ins Haus 1.45 Mk.

**Abonnementspreis**  
für die 1. Jahrgang-Exemplare über dem  
Normal 10 Mk., Bestellungen vor Seite 11 10.  
Anzeigen  
werden bis Dienstag und Freitag 10 Uhr  
angenommen.

**Gratiseilagen:**  
Wöchentlich ein illustriertes Sonntagblatt und vierzehntägig eine landwirtschaftliche Beilage.

Amtesliches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Hedra a. M.

№ 91.

Hedra, Mittwoch, 12. November 1902.

15. Jahrgang.

### Woher kommt der Engländerhaß?

Sehen ist in London ein Buch veröffentlicht worden, das nicht nur in England, sondern auch in Deutschland mit Interesse gelesen werden wird. Das Buch ist betitelt: „Die Feinde Englands“ und hat den Honorarier George Reel, Sohn des ehemaligen Sprechers des Unterhauses, zum Verfasser. Es ist, kurz gesagt, eine Geschichte der schändlichen Anglophobie (Engländerfeindschaft) von den frühesten Zeiten bis zur Gegenwart. Nach Reels Überzeugung ist die europäische Anglophobie weder ein Religions- oder Rassenhaß getrieben, noch durch kommerzielle Eitelkeit oder Neid über die Großmachtsstellung Englands hervorgerufen. Was den Haß Europas gegen England verursacht hat, ist Herr Reel zufolge im wesentlichen der Umstand, daß England Jahrhunderte lang das europäische Gleichgewicht gegen die Weltmächtsansprüche der verschiedenen Staaten des Continents vertheidigt hat. Seit dem ersten Jahrhunderte, sagt Reel, hat die europäische Politik sich vornehmlich darauf hingearbeitet, in Europa einen Einheitsstaat, ähnlich dem römischen Reich, zu gründen. Immerhin dieses ganze Bestreben sind mehrere Großmächte in Europa entstanden, die abwechselnd versucht haben, Europa zu beherrschen. Der Erfolg dieser Bestrebungen war aber nur England gewesen. Anselgesehen geriet jede einzelne europäische Macht der Reihe nach mit England in Konflikt. Keine wurde im Kampfe vernichtet; aber da die Staaten des Festlandes immer ephemerer wurden, durchdrang fast alle, die herrschende Nation, die ihnen in

### Deutscher Reichstag.

Am 7. d. M. wird die Beratung des Billiarisgesetzes § 8 fortgesetzt. Der in 14. Artikel die Gegenstände enthält, die vom Zoll befreit sein sollen. Hierzu liegen neun sozialdemokratische Anträge und ein Antrag des Abg. Müller-Wehlingens vor, welche die Zahl der zollfreien Gegenstände erweitern wollen.

Die Beratung wird in Gemäßheit des am Donnerstag vorhergehenden Beschlusses aufgenommen.

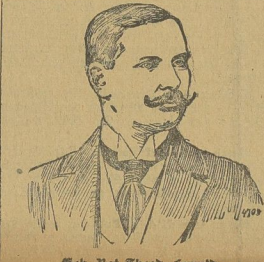
Abg. Stadthagen (So.) äußert zunächst scherzhaft Zweifel darüber, ob es nach Artikel 28 der Reichsverfassung zulässig ist, die Verhandlungen des Reichstages bei beschlußfähigem Saale zu führen. Seine Ansicht nach müßten die Verhandlungen dann sofort abgebrochen werden, andererseits die Beschlüsse ungültig sein würden. In der letzten Rede Prof. Dr. Müller-Wehlingens hat er sich dahin geäußert, daß die Reichsversammlung im Falle der Notwendigkeit sich zu beschließen hat, und daß die Reichsversammlung sich zu beschließen hat, und daß die Reichsversammlung sich zu beschließen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.



Herr Abgeordneter Herr Müller-Wehlingens.

Die Auswanderung 1898/99 zeigt eine Zunahme von 100,000 Personen gegenüber dem Jahre 1897/98. Die Auswanderung nach Amerika hat sich um 50,000 Personen erhöht, während die Auswanderung nach anderen Ländern um 50,000 Personen zugenommen hat.

### Politische Rundschau.

#### Deutschland.

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

#### Österreich-Ungarn.

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

#### Frankreich.

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

#### Spanien.

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.

### Die Auswanderung 1898/99

Der Reichstag hat am 10. d. M. den Bericht des Reichsstatistikbureaus über die Auswanderung im Jahre 1898/99 angenommen. Der Bericht zeigt, daß die Auswanderung im Vergleich mit dem Jahre 1897/98 um 100,000 Personen zugenommen hat.





Aus der Woche.

Es hat mir allemal so weh, wenn ich dich in der Gesellschaft sehe! ... Aus der Woche. Es hat mir allemal so weh, wenn ich dich in der Gesellschaft sehe! ... Aus der Woche. Es hat mir allemal so weh, wenn ich dich in der Gesellschaft sehe!

Horn' bereit. — Wenn wir noch einen Blick auf die süd- und mittelamerikanischen Staaten. Kolumbien will sich von Korbacancien nicht lebendig schänden lassen und hat Zurückziehung der Unionstempel vom Panamastadt verlangt. ... Aus der Woche. Horn' bereit. — Wenn wir noch einen Blick auf die süd- und mittelamerikanischen Staaten. Kolumbien will sich von Korbacancien nicht lebendig schänden lassen und hat Zurückziehung der Unionstempel vom Panamastadt verlangt.

Aus Kamerun.

Eine hübsche Schilderung von dem Leben auf der Westküste von Kamerun. Eine hübsche Schilderung von dem Leben auf der Westküste von Kamerun. Eine hübsche Schilderung von dem Leben auf der Westküste von Kamerun.

Apollon Baubus und Mohammed. In einem Ausrufe: 'Iber die Epilepsie Napoleons I.' ... Apollon Baubus und Mohammed. In einem Ausrufe: 'Iber die Epilepsie Napoleons I.' ... Apollon Baubus und Mohammed. In einem Ausrufe: 'Iber die Epilepsie Napoleons I.'

Irdische Heilwunde.

Ein irdischer Heilwunde in Spanien hat ein kühnliches Verzeichnis der unter den Kranken seiner Gegend am häufigsten auftretenden Krankheiten und ihrer Heilung veröffentlicht. ... Irdische Heilwunde. Ein irdischer Heilwunde in Spanien hat ein kühnliches Verzeichnis der unter den Kranken seiner Gegend am häufigsten auftretenden Krankheiten und ihrer Heilung veröffentlicht.

Sunkes Alreli.

Man muß sich zu helfen wissen. Der Pariserische Dr. Gaultill erzählt in einem in Petersburg gehaltenen Vortrage, daß er während seines Aufenthalts in Westafrika 220 Krankheiten antrifft, die er nicht anders kennt. ... Sunkes Alreli. Man muß sich zu helfen wissen. Der Pariserische Dr. Gaultill erzählt in einem in Petersburg gehaltenen Vortrage, daß er während seines Aufenthalts in Westafrika 220 Krankheiten antrifft, die er nicht anders kennt.

Geheimnisvolle Krankheit. Einem in der hiesigen Monatschrift veröffentlichten Artikel von Volod Kuznetsov über Geisteskrankheiten. ... Geheimnisvolle Krankheit. Einem in der hiesigen Monatschrift veröffentlichten Artikel von Volod Kuznetsov über Geisteskrankheiten.

Berühmte Epileptiker.

Einem in der hiesigen Monatschrift veröffentlichten Artikel von Volod Kuznetsov über Geisteskrankheiten. ... Berühmte Epileptiker. Einem in der hiesigen Monatschrift veröffentlichten Artikel von Volod Kuznetsov über Geisteskrankheiten.

Geheimnisvolle Krankheit. Einem in der hiesigen Monatschrift veröffentlichten Artikel von Volod Kuznetsov über Geisteskrankheiten. ... Geheimnisvolle Krankheit. Einem in der hiesigen Monatschrift veröffentlichten Artikel von Volod Kuznetsov über Geisteskrankheiten.

Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben. ... Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben. ... Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben.

Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben. ... Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben. ... Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben.

Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben. ... Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben. ... Winkler mit seinen aussergewöhnlichen Sinn für das hässliche Leben.





# Neuer Anzeiger

## für Stadt und Umgegend.

**Preis**  
Wittwoch und Sonnabend.  
**Abonnementspreis**  
vierteljährlich 1.05 Mk. pränumerando durch die Post oder andere Boten 1.20 Mk. durch die Briefträger frei ins Haus 1.45 Mk.

**Abonnementspreis**  
für die 1. Jahrgang des Anzeigers oder dessen Stamm 10 Mk. Briefkasten von Seite 11 90.  
Anzeiger werden bis Dienstag und Freitag 10 Uhr angenommen.

**Gratiseilagen:**  
Wöchentlich ein illustriertes Sonntagsblatt und vierteljährlich eine landwirtschaftliche Beilage.

**Amtesches Organ der königlichen und städtischen Behörden in Hedra a. M.**

№ 91.

Hedra, Mittwoch, 12. November 1902.

15. Jahrgang.

### Woher kommt der Engländerhag?

Sehen ist in London ein Buch veröffentlicht worden, das nicht nur in England, sondern auch in Deutschland mit Interesse gelesen werden wird. Das Buch ist betitelt: „Die Feinde Englands“ und hat den Honoraristen George Peal, Sohn des ehemaligen Premierministeren, zum Verfasser. Es ist, wie wir schon aus dem Titel ersehen können, eine Geschichte der schändlichen Anglophobie des Mittelalters, zum Verfasser. Es ist, wie wir schon aus dem Titel ersehen können, eine Geschichte der schändlichen Anglophobie des Mittelalters, zum Verfasser. Es ist, wie wir schon aus dem Titel ersehen können, eine Geschichte der schändlichen Anglophobie des Mittelalters, zum Verfasser.

### Deutscher Reichstag.

Am 7. d. M. wird die Beratung des Gesetzes über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.



Gen. Rat Theod. Lenz.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

colorchecker CLASSIC

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.

Die Beratung wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt. Der Reichstag wird in dem nächsten Sitzungstage über die Wahl der Reichstagsmitglieder fortgesetzt.